

# Fest MARIA, Göttliche Mutter der verfolgten Kirche

Kalendertag: 16. November / Liturgische Farbe: violett

---

## Eingangsgebet (nach Ps. 68, 2;5;8;9;10;19)

Rette mich, Dreifaltiger Gott,  
denn die Wasser reichen mir schon bis zur Kehle.  
Zahlreicher als meines Hauptes Haare sind die,  
welche ohne Grund mich hassen.  
Um Deinetwillen ertrage ich Schmach,  
bedeckt Schande mein Antlitz.  
Fremd geworden bin ich meinen Brüdern,  
unbekannt den Söhnen meiner Mutter.  
Denn der Eifer für Dein Haus verzehrte mich,  
und die Schmähungen aller, die Dich schmähen,  
fielen auf mich.  
Komm doch zu mir, erlöse mich!  
Befreie mich um meiner Feinde willen!  
Ehre sei dem Vater.

## Bittgebet

Herr Jesus Christus: viele Christinnen und Christen werden weltweit ihres Glaubens wegen bedroht und verfolgt. Von der Liebe geleitet sind sie bereit, für Dich in den Tod zu gehen. Denn Du bist die Liebe selbst. Wir bitten Dich, nimm sie auf bei Dir. Herr, wir vertrauen Dir auch Ihre Verfolger an: Öffne ihr Herz für das Leid, das sie anderen antun. Lass sie Dich in den Opfern ihres Handelns erkennen und führe sie auf den Weg der Bekehrung.

O Göttliche Jungfrau Maria, mit dem Schwert im Herzen hast Du vereint mit Deinem Sohn Jesus die Sünde und ihren Urheber Satan besiegt. Erbitte für uns den Geist des Starkmutes, damit er uns von Angst, Feigheit und Verzagttheit befreit, damit er unseren Glauben erneuert und in uns den Mut weckt, in jeder Bedrängnis zu bekennen, dass Christus unser König und Erlöser ist und Du unsere Königin und Miterlöserin bist. Durch Adonai, den Herrn und König.

## Lesung (Act. 12, 1-11)

Um jene Zeit unternahm es König Herodes, gegen einige Vertreter der Kirche mit bössartigen Massnahmen vorzugehen. Jakobus, den Bruder des Johannes, liess er mit dem Schwerte hinrichten; und als er sah, dass es den Juden gefalle, ging er weiter und beschloss, auch Petrus gefangenenzusetzen. Es waren gerade die Tage der Ungesäuerten Brote. Er liess ihn also festnehmen und in den Kerker werfen. Eine viermal wechselnde Wache von je vier Soldaten hatten ihn zu bewachen, und sogleich nach Ostern dachte er ihn dem Volke zur Aburteilung vorzuführen.

So wurde denn Petrus in Gewahrsam gehalten; von der Gemeinde aber wurde inständig für ihn zu Gott gebetet. In der Nacht, bevor Herodes ihn zur Aburteilung vorführen wollte, schlief Petrus, an zwei Ketten gefesselt, zwischen zwei Soldaten, und vor der Türe standen Posten und bewachten sein Verlies. Plötzlich stand ein Engel des Herrn da, und durch die Kerkerzelle blitzte ein Lichtschein auf. Der Engel stiess Petrus in die Seite und weckte ihn: «Schnell, steh auf!» sagte er, während jenem die Ketten von den Händen fielen. Dann fuhr der Engel fort: «Gürte dich und schnüre dir die Sandalen an!» Er tat so. «Nun wirf dir den Mantel um und folge mir!» Er trat hinaus und folgte. War es Wirklichkeit, was durch den Engel geschah? Er wusste es nicht; er meinte ein Gesicht zu sehen. Nachdem sie einen ersten Wachposten und dann einen zweiten hinter sich hatten, kamen sie an das Eiserne Tor, das in die Stadt führt. Es öffnete sich ihnen von selbst. Als sie ins Freie getreten waren, durchschritten sie eine Gasse. Plötzlich war der Engel neben ihm verschwunden. Da kam Petrus zu sich und sprach: «Nun weiss ich wahrhaftig, dass der Herr seinen Engel gesandt und mich der Hand des Herodes und aller Erwartung des Judenvolkes entrissen hat.» Dank sei Jesus und Maria.

### **Lobpreisgebet (nach Ps. 43, 8-9)**

Nur Du, o Göttliche Herrin, verleihst uns den Sieg über unsere Gegner;  
Du machst unsere Hasser zuschanden.  
So rühmen wir uns in Dir, MARIA, zu jeder Zeit  
und preisen Deinen Namen immerdar.

### **Allelujavers (nach Ps. 78, 9-10)**

Alleluja, alleluja. Hilf uns, Göttliche Herrin, um der Ehre Deines Namens willen! Rette uns und vergib unsere Sünden Deines Namens wegen, damit nicht die Heiden sagen: «Wo bleibt denn ihr Gott?» Alleluja.

### **Sühnegebet zum Heiligsten Herzen Mariens**

Lasst uns Sühne leisten für alle Sünden der undankbaren Menschheit gegenüber Deiner Heiligsten Liebe. Zusammen mit dem Königskind Adonai-Jesulein trösten wir Dein Göttliches Herz. Dein zärtliches Kindlein ist der Wiedergutmacher an Deinem Thron. Seine bittersüssen Tränchen hüllen Dich ein, Lamm Gottes, in alle Ewigkeit. Gloria! Alleluja! Hosianna!

### **Verherrlichungsgebet**

Göttliche MARIA, Allmächtige Jungfrau und Königin, Du bist die hohe, ruhmvolle Schützerin der Kirche, die wunderbare Hilfe der Christen. Du bist furchtbar wie ein zum Kampf gerüstetes Kriegsheer. Du allein hast alle Irrlehren auf der ganzen Welt vernichtet. In unseren Nöten, unseren Kämpfen, unseren Bedrängnissen schütze uns wider den Feind und in der Stunde unseres Todes nimm unsere Seele auf in den Himmel!

MARIA, Königin und Mutter vom grossen Sieg, erringe den Christen den Sieg und schenke der Menschheit den Frieden! Gloria! Alleluja! Hosianna!

### **Triumphgebet**

Geheimnisvolle, Unbefleckte Empfängnis, Du süsses, verklärtes Täubchen Adonais, wenn Dein schmerzhaftes Herz triumphiert, dann triumphiert Dein innigstgeliebter, himmlischer Bräutigam Gott Heiliger Geist Adonai in der heiligen Kirche des Königs Jesus und in der ganzen Welt. Gloria! Alleluja! Hosianna!

### **Evangelium (Joh 15, 18 – 23)**

«Wenn die Welt euch hasst, so wisset, dass sie mich vor euch gehasst hat. Wenn ihr zur Welt gehörtet, so würde euch die Welt als zu ihr gehörig lieben; weil ihr aber nicht zur Welt gehört, sondern ich euch ausgewählt und aus der Welt gerufen habe, deshalb hasst euch die Welt. Denkt an das Wort, das ich euch gesagt habe: Der Knecht ist nicht grösser als sein Herr. Haben sie mich verfolgt, so werden sie auch euch verfolgen. Und haben sie mein Wort gehalten, so werden sie auch das eure halten. Das alles werden sie euch antun um meines Namens willen, weil sie Ihn nicht kennen, der mich gesandt hat. Wäre ich nicht gekommen und hätte nicht zu ihnen geredet, so hätten sie keine Sünden; nun aber haben sie keine Entschuldigung für ihre Sünde. Wer mich hasst, hasst auch meinen Vater. Lob sei Jesus und Maria.

### **Opfergebet (Ps. 128, 1 – 4)**

Oft haben sie mich bedrängt von Jugend an,  
so spreche Israel,  
oft haben sie mich bedrängt von Jugend an;  
doch sie konnten mich nicht bezwingen.  
Auf dem Rücken pflügten mir Pflüger,  
zogen ihre langen Furchen.  
Doch der Herr ist gerecht!  
Er zerschnitt die Stricke der Frevler.

## **Gabengebet**

Ewiger Vater Jahwe, nimm an unsere Opfergaben dargestellt in den beiden makellosen Opferlämmer Jesus und Maria. Reinige uns von unseren eigenen verborgenen Sünden und Nachlässigkeiten. Befreie uns von den Nachstellungen der Feinde des heiligen Kreuzes. Durch Adonai, den Herrn und König.

## **Das grosse Dank- und Bittgebet**

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall dankzusagen, dass Du, o Gott Vater JAHWE, mit uns einen neuen Bund geschlossen hast. Mit Deinem eingeborenen Sohn JESUS CHRISTUS, unserem König und dem Heiligen Geist ADONAI, dem König der Engel, bist Du ein Gott, ein Herr nicht in der Einheit nur einer Person, sondern vielmehr in einer dreipersönlichen Einheit des Wesens. Was wir auf Deine Offenbarung hin von Deiner Herrlichkeit glauben, dasselbe glauben wir ohne irgendeinen Unterschied auch von Deinem Sohne, dasselbe vom Heiligen Geiste. Und wir glauben, dass die dreimal wunderbare MARIA, Tochter, Braut und Mutter, in der Dreifaltigkeit ruht und mit der Allmacht Gottes ausgestattet ist. **In MARIA haben wir die Göttliche Mutter der verfolgten Kirche.** Sie verteidigt und beschützt die streitende Kirche auf Erden als die hehre Frau von der Sonne bekleidet. Und so beten wir beim Lobpreis des wahren, ewigen und Dreifaltigen Gottes auch MARIA, als einzige Göttin im Universum an. Gemeinsam mit den neun Chören seliger Geister mit den Heiligen und Seligen, mit den Armen Seelen und den Menschen, die guten Willens sind, stimmen wir den Hochgesang Eurer Herrlichkeit an und rufen ohne Unterlass:

## **Kommunionsgebet (Mt. 5, 10-12)**

«Selig die um der Gerechtigkeit willen Verfolgten, denn ihnen ist das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und euch fälschlich alles Böse nachsagt um meinetwillen: freuet euch und frohlocket, denn euer Lohn ist gross im Himmel! So haben sie auch schon vor euch die Propheten verfolgt.»

## **Schlussgebet**

Herr Jesus Christus, schau gnädig auf unsere Bedrängnis und wende ab den gerechten Zorn Deines Vaters, den wir mit Recht verdienen. Die allmächtige Fürbitte Deiner Göttlichen Mutter stimme Dich mild. Lass Gnade vor Recht walten, damit Deine Braut Kirche Dir in Frieden und Eintracht dienen kann. Durch Adonai-Maria.